



„Markt der Möglichkeiten“  
im NFV-Ehrenamt



Ausstellung  
Turnerbund Hilligsfeld von 1911 e.V.  
NFV-Kreis Hameln-Pyrmont

Projektteilnehmer: Michael Hachmeister,  
Moritz Ole Gerkens  
Kreishonamtsbeauftragter: Andreas Wittrock

## Konzept 2020 – Ausbildungskonzept Jugend Sparte Fußball



### Warum ein Jugendkonzept ?

„Die Jugendarbeit ist die funktionelle und permanente Basis für die Zukunft des Turnerbund Hilligsfeld von 1911 e.V. Ohne eine verlässliche und qualitativ hochwertige Betreuung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen wird auf Sicht der Fußballbetrieb des Vereins keinen Bestand haben. Es ist daher für den Verein unerlässlich, ein Jugendkonzept aufzustellen, welches die verbindliche Rahmenvorgabe für die notwendigen Maßnahmen liefert.“ (Projektteam von Andreas Schrader)

## So machen wir das

### Analyse der Ausgangslage ab dem Jahr 2011

- Im März 2011 betreibt der TB Hilligsfeld jeweils eine G-, F-, E-, D- und C-Jugendmannschaft in den untersten Spielklassen.
- Im Bereich der B- und A-Junioren bestehen keine eigenen Hilligsfelder Mannschaften. Lediglich einige Hilligsfelder Jugendliche sind als „Gastspieler“ an umliegende Vereine ausgeliehen.





## „Markt der Möglichkeiten“ im NFV-Ehrenamt



- Spieler aus der eigenen Jugend finden kaum den Weg in den Seniorenbereich.
- Es wird nicht nur an Quantität, sondern auch an Qualität aus dem Nachwuchsbereich mangeln.
- Adäquate Trainer, Betreuer und Schiedsrichter fehlen dem Verein.
  - Höhere Kosten, denn diese Positionen müssen extern besetzt werden.
- Die Lasten für die Funktionsträger im Verein verlagern sich auf immer weniger Schultern.

### Ziele wurden definiert und umgesetzt in den Bereichen:



Der TB Hilligsfeld wurde 2012 mit dem Sepp-Herberger-Preis des DFB ausgezeichnet.

Der Verein errang Platz 2 beim Award Superverein 2015, sowie den Jugendförderpreis der DFB-Stiftung Egidius Braun und des NFV.

- > Qualitätsmanagement
- > Ziele/Zielerreichungskontrollen
- > Öffentlichkeitsarbeit
- > Ausweitung/Konsolidierung Einzugsgebiet
- > Finanzierung
- > Identifikation/Sozialfunktion
- > Qualifizierte Trainer und Betreuer
- > Engagierte Eltern & Spieler gewinnen

### Ergebnisse

- ✓ So viele Jugend-Altersklassen wie möglich mit einer „reinen Hilligsfelder Mannschaft“ (keine SG) besetzen.
- ✓ Ausgebildete Trainer (idealerweise DFB-C-Lizenz) und einen festen Betreuer für jedes Team.
- ✓ Ausbildungsmaßnahmen für aktuelle Trainer.
- ✓ Alle Trainer und Betreuer halten stets Kontakt zueinander und tauschen sich regelmäßig aus.
- ✓ Das Konzept und Wirken der Jugendabteilung wird nach außen kommuniziert.
- ✓ Der Verein wird in den umliegenden Ortschaften aktiv und macht durch Werbemaßnahmen in Schulen und Kindergärten auf sich aufmerksam machen.
- ✓ Die Aufgaben des Trainer/Betreuer-Stabs sind klar verteilt.
- ✓ Aktuell umfasst der Junioren-Bereich eine Bambini-Spielgruppe, eine G-Jugend, 2 F-Junioren und 4 E-Jugendteams, sowie jeweils eine D2 und eine B-Jugendmannschaft.
- ✓ Im Bereich der D1-, C1- und C2-, sowie den A-Junioren existiert eine Jugendspielgemeinschaft zusammen mit HSC BW Tündern und SV Eintracht Afferde.
- ✓ Schon in den ersten beiden Jahren nach Inkrafttreten des vielbeachteten Jugendkonzepts konnte eine deutliche Verbesserung der fußballerischen Ausbildung der Kinder und Jugendlichen durch die Akquise neuer qualifizierter Übungsleiter und vieler neuer Mädchen und Jungen erreicht werden.



Das Treffen mit P. Littbarski (l.v.l.) in der Ausstellung-  
ein zusätzliches Highlight für M.O.Gerkens (rechts), M. Hachmeister (Mitte)

„Toooooor“ für den TB Hilligsfeld.....!!!



DEWEZET **aktuell**

Fußball: E-Junioren triumphieren beim Sparkassen-Cup vor Fliegessen/Sankel  
07.05.2017

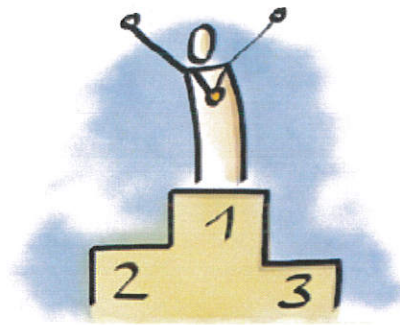
**Hilligsfeld nicht zu stoppen**

HAMELN-PYRMONT. Der TB Hilligsfeld ist bei den E-Junioren das Maß der Dinge in der Kreisliga: erweitert der Turnierband-Nachwuchs ohne Punktverlust und mit bisher 125 B-Toren in zehn Spielen der Konkurrenz – und auch beim Kreisentscheid des Fußball-Sparkassen-Cups in Halvestorf standen die Rot-Weißen am Ende ganz oben.

Im Finale besiegte der TBH I die JSG Fliegessen/Sankel 2:1. Platz drei ging an Halvestorf/TC durch ein 4:2 gegen den TBH II. „Wir haben ein tolles Turnier erlebt“, freute sich Kreisfußballchef Andreas Wittrück und zählte wie Werner Jorns (Kreisjugendausschuss) nicht nur den Nachwuchslöb, sondern auch Halvestorf für die „vorbildliche Organisation. „Das alles war beste Werbung für den Jugendfußball.“ 20 Teams spielten am Piepenbusch um die acht Fahrkarten zum Regionalscheid mit den besten E-Junioren aus den Kreisen Holzminde und Hildesheim am 20. Mai in Oedelum. Diese Tickets hielten sich Hilligsfeld I und II, Halvestorf/TC, Fliegessen/Sankel, Preussen Hameln, Eintracht Hameln, HSC Tündern und TC Hameln. Während sich Hilligsfeld I und Halvestorf/TC verlustpunktfrei souverän durchsetzten, sorgten in der Vorrunde überraschend die Kreisligasensations des HSC Tündern, der JSG Fliegessen/Sankel und des TB Hilligsfeld II dafür, dass die Klassenhöheren Union Pyrmont und TSV Klein Berkel auf der Strecke blieben.



Im Viertelfinale behielten in den Duellen der Kreisliga Halvestorf gegen den FC Preussen und Hilligsfeld I gegen die als TC Hameln angebotene Zweitvertretung der JSG Halvestorf jeweils mit 2:1 die Oberhand, und das Gipfeltreffen der Kreisligasensations Fliegessen und Tündern entschieden die Kids vom Sankel mit 2:0 für sich, während Hilligsfeld II den ESV 1:0 besiegte. Erst nach dem letzten Spiel standen die Finalisten mit dem glücklicheren Ende für den Hilligsfeld I (gegen Halvestorf) und Fliegessen (gegen TBH II) fest. hek



- 2 NFV-Mädchen-Auswahlspielerinnen im Jahrgang 2005
- 9 DFB-Stützpunktspieler/Innen im Jahrgang 2005
- 8 Kreisauswahlspieler des Jahrgangs 2006
- 3 Kreisauswahlspieler des Jahrgangs 2007
- 2 Spieler der Jahrgänge 2006 und 2007 an das NLZ Hannover 96 abgegeben
- 2 weitere Spieler des 2006er Kaders im Perspektivkader von Hannover 96

Quellen: Auszug aus dem Konzept des TB Hilligsfeld e.V. und Zeitung DEWEZT vom 07.05.2017

Weiterführende Informationen erwünscht?

Bitte über die NFV-Geschäftsstelle, Frau Andrea Hoffmeister, Tel. 05105 – 75 159